

Gent

Mit 260,000 Einwohnern nach Antwerpen die zweitgrößte Stadt Flanderns. Im Mittelalter durch Tuchhandel eine der bedeutendsten Städte Europas. Nach vorübergehendem Niedergang wurde Gent Ende des 18. Jh. eine der ersten industrialisierten Städte Europas.

- **Grafenburg (Gravensteen):** Burg der Grafen von Flandern. Eine der größten Wasserburgen Europas. Erste Burg 870. Nach deren Zerstörung Bau des Gravensteens 1180 – 1200 durch Philipp von Elsass. Ein Ringgraben wurde angelegt und auf dessen Aushub ein 30 m hoher Donjon gebaut.



Gravensteen, die Burg der Grafen von Flandern

Maros

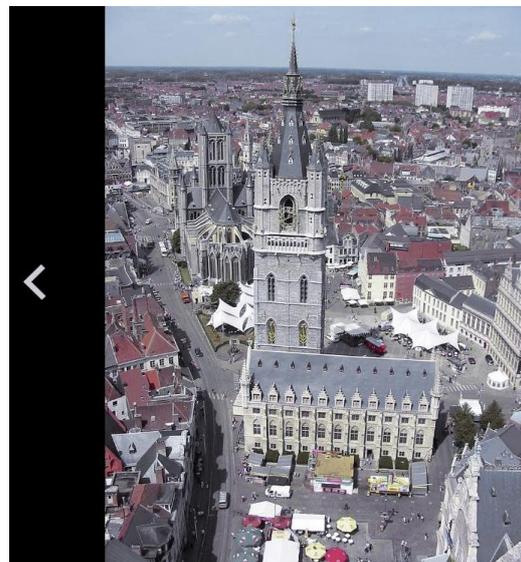
CC BY

- **Beginnhof:** St. Elisabeth wurde ersetzt durch den großen Beginnhof in St-Amandsberg (1873 – 1874).
- **Belfried, Belfort:** Grenzt an die Tuchhalle. Brabanter Gotik. 1377 gegossener „Drache von Gent“ auf der Turmspitze. Mammelokker: kleiner Anbau diente als Wachstube. Name nach einer Legende, nach der ein Gefangener von seiner Tochter vorm Verhungern bewahrt wurde, weil sie ihn täglich besuchte und ihm die Brust gab.
- **Tuchhalle:** 1425 Baubeginn.



Genter Belfried mit Mammelokker und dahinterliegender Tuchhalle links

Weitere Einzel



Sicht auf den Belfried und die Genter Tuchhalle von der St. Bavokathedrale;

Weitere Einz

- **Genter Altar mit Lamm Gottes:** In der St-Bavo-Kathedrale. Von Jan van Eyck und wohl auch seinem Bruder Hubert. Thema: Anbetung des Lammes aus der Offenbarung des Johannes mit Engeln und Heiligen.



Genter Altar geöffnet: Festtagsseite

[Weitere Einzelheiten](#)

- **Graslei und Korenlei:** Mittelalterlicher Hafen mit historischen Gebäuden. Getreidemesserhaus, Zunfthaus der Freien Schiffer, Stapelhaus (Spijker) u. a. Heute Treffpunkt der Stadt.



Kraanlei 79-81, gebouwen "De werken van barmhartigheid" (nr. 79) en "De fluitspeler"/"Het vliegend hert"/"De Hel" (nr. 81)

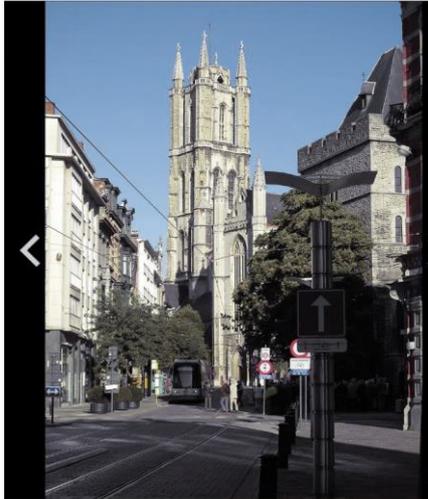
[Meer in](#)



Straten in het Patershof

[Meer informatie](#)

- **Petershol:** Malerisches Viertel unter der Grafenburg. Besonders Kraanlei 79/81 und Haus von Alijn (Museum)
- **St-Bavo-Kathedrale:** Geht zurück auf eine Johannes dem Täufer geweihte Kapelle. Bauzeit von 1030 bis 1559. Romanische Spuren bis Flamboyant im Chorumgang. Freistehender gotischer Turm. Innenausstattung Barock. Hochaltar barock aus weiß-schwarzem und rotem geflammten Marmor. Rokokokanzel aus Eiche, vergoldetem Holz und Marmor. Romanische Krypta beachtenswert. Fresken. Genter Altar (s. o.).



St.-Bavo-Kathedrale

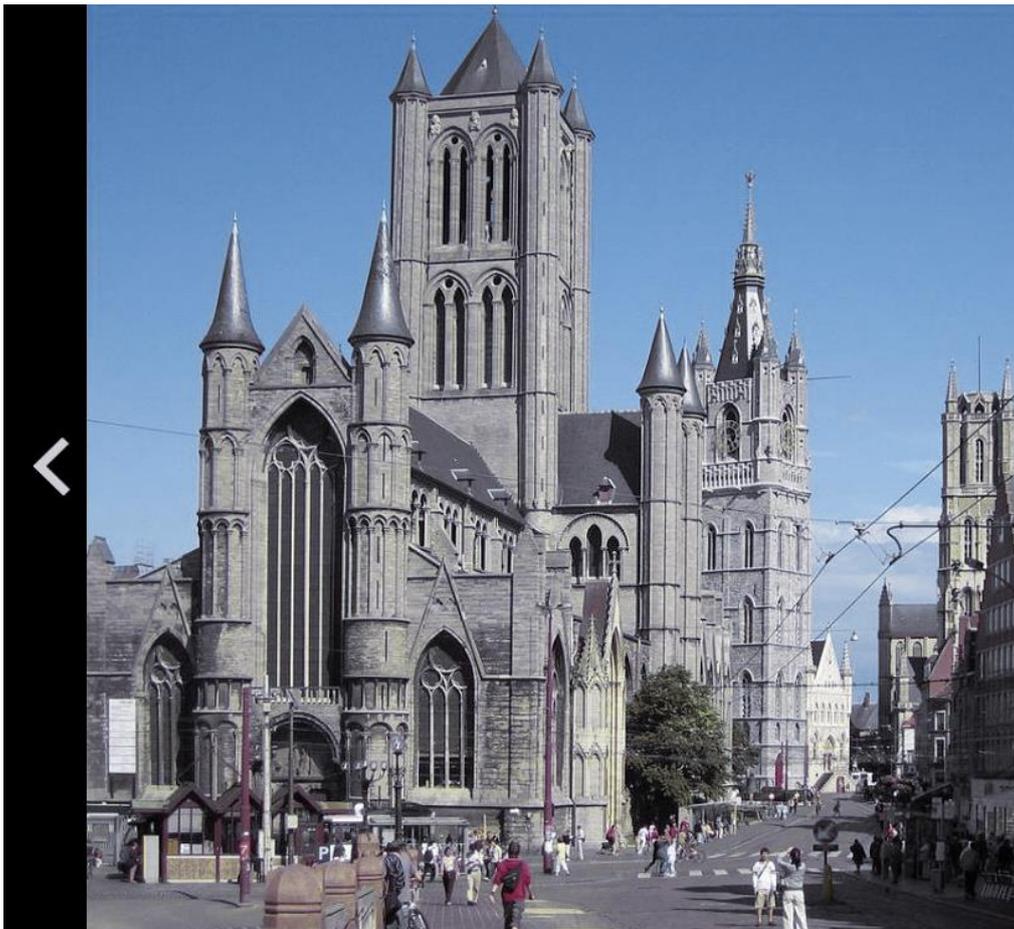
[Weitere Einzelheiten](#)



Blick in die Krypta

[Weitere Einzelheiten](#)

- **Stadtmuseum Gent:** Abtei aus dem 14. Jh. und Kloster aus dem 17 Jh.
- **St Michaelsbrücke:** Schönes Panorama. Die Gras- und die Korenlei mit dem renovierten Fischmarkt und das Grafenschloss in der Ferne, die St.-Michael-Kirche, die Rückseite vom Pand und natürlich die berühmte Turmreihe, die man nur von hier aus zusammen sehen kann.



Die drei Türme, von links: Sint-Niklaaskerk, Belfried, St.-Bavo-Kathedrale

[Weitere Einzelheiten](#)